



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 13.04.2026

Ltg.-**957/XX-2026**

EINGABE!

Petition an den NÖ Landtag

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des niederösterreichischen Landtages,

der Landesvorstand des Pensionistenverbandes Niederösterreich wendet sich mit dieser Petition an Sie, um auf die zunehmend schwierige finanzielle Situation vieler Pensionistinnen und Pensionisten aufmerksam zu machen.

Die Entwicklung der Inflation der vergangenen Jahre führte zu einer erheblichen Verteuerung des täglichen Lebens. Insbesondere die stark gestiegenen Energiekosten bei Strom und Gas haben exorbitante Auswirkungen auf die Heizkosten.

Die massiv erhöhten Preise für Lebensmittel, Mieten, Medikamente und andere lebensnotwendige Güter belasten Menschen mit fixem Einkommen in besonderem Maße. Pensionistinnen und Pensionisten sind davon überdurchschnittlich betroffen, da sie kaum Möglichkeiten haben, ihr Einkommen aktiv zu erhöhen.

Obwohl es 2026 eine Pensionsanpassung gab, deckt diese für einen Teil der Pensionistinnen und Pensionisten nicht einmal die tatsächliche Inflationsrate und somit die realen Mehrkosten im Alltag ab. Dadurch kommt es zu einem spürbaren Kaufkraftverlust, der die soziale Sicherheit, die Lebensqualität, und letztlich auch die Würde vieler älterer Menschen gefährdet.

Wir stellen daher den Antrag:

Der NÖ Landtag muss politische Initiativen setzen, die sich auf Landes- und Bundesebene für eine gerechte, inflationssichere Pensionspolitik einsetzen, sodass eine vollständige und nachhaltige Anpassung der Pensionen an die tatsächliche Inflationsentwicklung, insbesondere unter Berücksichtigung der Preissteigerungen bei Energie und Lebenshaltungskosten erzielt wird.

Weiters ersuchen wir die Damen und Herren Abgeordneten des NÖ Landtages, sich auf Landes- und Bundesebene für eine stärkere soziale Ausgewogenheit bei den Pensionsanpassungen einzusetzen, um insbesondere kleine und mittlere Pensionen wirksam zu entlasten.

Nachdem gerade im Bereich Wohnen die Kostensteigerungen in den letzten Jahren besonders in Niederösterreich enorm gestiegen sind, fordern wir eine Erhöhung der Wohnbeihilfe beziehungsweise des Wohnzuschusses.

Die Gesundheits- und Pflegeleistungen sollen in allen Regionen Niederösterreichs flächendeckend, wohnortnah und für alle Pensionistinnen und Pensionisten leistbar zugänglich sein. Gerade ältere Menschen sind in besonderem Maß auf eine gut erreichbare medizinische Versorgung sowie auf bedarfsgerechte Pflegeangebote angewiesen. Eine starke öffentliche Daseinsvorsorge in den Bereichen Gesundheit und Pflege ist daher unverzichtbar für ein würdevolles Leben im Alter.

Steigende Kosten und regionale Versorgungsunterschiede dürfen im Flächenbundesland Niederösterreich nicht dazu führen, dass notwendige Gesundheits- und Pflegeleistungen nicht mehr ausreichend in Anspruch genommen werden können.

Ein Leben nach jahrzehntelanger Arbeit darf nicht von finanziellen Sorgen, Energiearmut oder sozialem Abstieg geprägt sein. Es ist Aufgabe der Politik, hier rechtzeitig gegenzusteuern und soziale Verantwortung zu übernehmen.

Wir ersuchen den niederösterreichischen Landtag daher eindringlich, diese Petition zu behandeln und entsprechende Maßnahmen zu setzen und zu unterstützen.

Pensionistenverband Niederösterreich
Schießstattring 39
3100 St. Pölten

An den
Niederösterreichischen Landtag
Landtagsdirektion
Landhausplatz 1, Haus 1a
3109 St. Pölten

St. Pölten, 13. April 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des NÖ Landtages!

In der Beilage erlaube ich mir ihnen die Eingabe einer Petition des Pensionistenverbandes Niederösterreich an den NÖ Landtag mit der Bitte um Behandlung zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen



Rupert Dworak
Landespräsident

Beilage erwähnt!